

PROTOKOLL

**zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Mittwoch, dem 16. August 2017**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Friedt, Michael (SPD), Vorsitzender
- Großmann, Rüdiger (SPD)
- Guth Matthias (KAH)
- Klein, Hartmut (KAH)
- Jirowetz, Joachim (CDU)
- Veit, Heiko (WfH)
- Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline (GRÜNE)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Enders, Volker, Schriftführer

Anwesende Referenten / Fachplaner:

- Hoffmann, Uwe, Planungsbüro für Städtebau, Groß-Zimmern

Vorsitzender Michael Friedt eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- | TOP | Gem.Vertr. | Drucks.Nr | |
|-------------|-------------------|------------------|---|
| | | | Änderung der Tagesordnung:
keine |
| 1 | | | Genehmigung des Protokolls zur Sitzung vom 21. Juni 2017

Beschluss:

- einstimmig beschlossen |
| 2 | 94 (286) | | Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung eines Bebauungsplans „Gartengebiet Kappesgärten“ in der Zone II des Trinkwasserschutzgebietes der Gemeinde Höchst i. Odw.
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 21.07.2017

Beschluss:
Der am 04. März 2015 gefasste Beschluss zum Aufstellen eines Bebauungsplans „Gartengebiet Kappesgärten“ sowie der teilbereichsbezogenen Änderung des Flächennutzungsplans wird aufgehoben.

- mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen |
| 3 | | | Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw. Teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst
Bebauungsplan „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst

<i>Durch einen Fehler bei der Erstellung der PDF-Datei lagen einzelnen Ausschussmitgliedern die Unterlagen nur lückenhaft vor. Bürgermeister Horst Bitsch entschuldigt das Versehen und sagt den kurzfristigen Austausch der Unterlagen zu.</i> |
| 3.1. | 96 (302) | | Beschlussfassung über die Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und anerkannten Naturschutzvereinigungen gemäß § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 13.02.2017 bis 13.03.2017
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. Juni 2017

Gemeindevertreterin Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel beantragt teilweise Einzelabstimmung über die Punkte 3.5; 3.6; 3.7; 3.8; 11 und 12

- Die teilweise Einzelabstimmung wird beschlossen |

Zu den Punkten

- 1. Schreiben von Hessen Mobil**
- 2. Schreiben des Kreisausschusses – Denkmalschutz**
- 3. Schreiben des Kreisausschusses Umwelt- und Naturschutz**
 - 3.1. naturschutzrechtliche Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung**
 - 3.2. ökologische Aufwertung**
 - 3.3. naturnaher Gewässerrandstreifen**
 - 3.4. Bewertung der Stellplätze**
 - 3.9. Artenschutzprüfung**
- 4. Schreiben des Kreisausschusses - Untere Naturschutzbehörde**
- 5. Schreiben der Hessen Archäologie**
- 6. Schreiben des Kreisausschusses – ländlicher Raum**
- 7. Schreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt**
- 8. Schreiben der Odenwald-Regional-Gesellschaft**
- 9. Schreiben des Wasserverbandes Mümling/Gersprenz**
- 10. Schreiben der e-netz Südhessen GmbH & Co KG**

erfolgt eine Abstimmung en Bloc

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen über die Bedenken und Anregungen zur Teilbereichsbezogenen Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am hohen Steg“ und zum Bebauungsplan „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst wird gemäß Anlage 1 zugestimmt.

- mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

3.5 Naturschutzrechtliche Eingriffskompensation

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen über die Bedenken und Anregungen zur Teilbereichsbezogenen Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am hohen Steg“ und zum Bebauungsplan „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst wird gemäß Anlage 1 zugestimmt.

- mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

3.6 Streifen entlang der Mümling

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen über die Bedenken und Anregungen zur Teilbereichsbezogenen Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am hohen Steg“ und zum Bebauungsplan „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst wird gemäß Anlage 1 zugestimmt.

- mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

3.7 Artenschutzrechtliche Belange

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen über die Bedenken und Anregungen zur Teilbereichsbezogenen Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am hohen Steg“ und zum Bebauungsplan „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst wird gemäß Anlage 1 zugestimmt.

- mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

3.8 Ausweisung einer Schutzzone

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen über die Bedenken und Anregungen zur Teilbereichsbezogenen Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am hohen Steg“ und zum Bebauungsplan „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst wird gemäß Anlage 1 zugestimmt.

- mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

11 Schreiben des BUND Odenwald

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen über die Bedenken und Anregungen zur Teilbereichsbezogenen Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am hohen Steg“ und zum Bebauungsplan „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst wird gemäß Anlage 1 zugestimmt.

- mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

12 Schreiben des NABU Kreisverband Odenwaldkreis

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen über die Bedenken und Anregungen zur Teilbereichsbezogenen Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am hohen Steg“ und zum Bebauungsplan „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst wird gemäß Anlage 1 zugestimmt.

- mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

- 3.2. 97 (303) - Abschließender Beschluss zur teilbereichsbezogenen Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst**
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. Juni 2017

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt abschließend über die teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst.

Zugrunde gelegt werden der Entwurf in der Fassung der öffentlichen Auslegung vom 13.02.2017 bis 13.03.2017 und die Beschlüsse über die eingegangenen Stellungnahmen.

Die Aussagen der Beschlüsse zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden Bestandteil der Begründung.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung liegt im Osten der Kerngemeinde Höchst am Ostrand der Straße „Am See“ zwischen der Aschaffenburgstraße (K 212) und der Mümling.

- mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

- 3.3. 98 (304) Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag vom 19.07.2017 zwischen der Gemeinde Höchst im Odenwald und der Seniorenzentrum Höchst GmbH zum Bebauungsplan „Am hohen Steg“**
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. Juni 2017

Beschluss:

Dem städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Am hohen Steg“ mit Stand vom 19.07.2017 wird zugestimmt.

- mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

- 3.4. 99 (305) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst**
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. Juni 2017

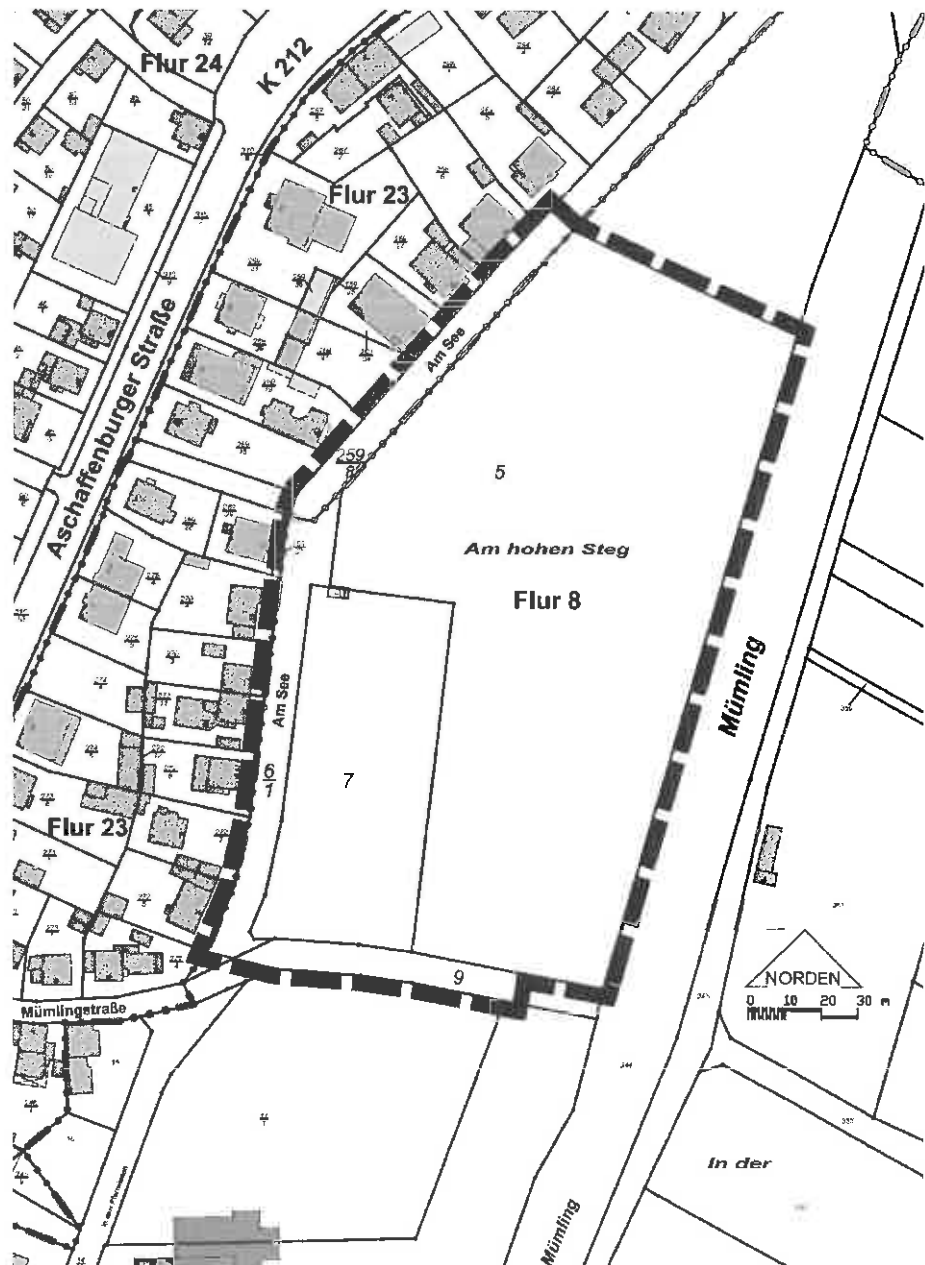
Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) den Bebauungsplan „Am hohen Steg“ im Ortsteil Höchst als Satzung. Sie beschließt ferner über die Begründung.

Zugrunde gelegt werden der Entwurf in der Fassung der öffentlichen Auslegung vom 13.02.2017 bis 13.03.2017 und die Beschlüsse über die eingegangenen Stellungnahmen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Höchst-Odw., Flur 8, die Flurstücke Nr. 5 (teilweise) und 7 sowie die Straßenparzellen Flur 8 Nr. 6/1 (tlw.) und 9 (tlw.) sowie Flur 23 Nr. 259/8 (tlw.).

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus der nachfolgenden Karte.



Auszug aus dem Kataster mit Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am hohen Steg“

- mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

4

Mitteilungen und Anfragen

1. Baumfällungen am Friedhof Höchst

Gemeindevertreterin Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel fragt nach, warum am Friedhof Höchst die beiden Bäume am Eingang zur Friedhofstraße gefällt wurden. Bürgermeister Horst Bitsch erläutert, dass die Bäume aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht gefällt wurden. Zusätzlich waren in diesem Bereich Schäden am Ablaufkanal und der Wasserleitung des Friedhofs festzustellen.

Im Zusammenhang mit der Kanalreparatur und der Neuverlegung der Wasserleitung erfolgt auch die Umgestaltung der Oberfläche des Eingangsbereichs des Friedhofs Höchst.

2. Kreuzungsbereich Mühlweg / Bürgermeister-Heusel-Straße

Ausschussvorsitzender Michael Friedt fragt nach der Größe der Ausbildung des Kreuzungsbereichs Mühlweg / Bürgermeister-Heusel-Straße. Bürgermeister Horst Bitsch erläutert, dass der Ausbau analog zu der Ausbildung der farblich abgesetzten Kreuzungsbereiche innerhalb des Gebietes erfolgt. Lediglich im Bereich der alten Rinnenentwässerung des Mühlweges muss voraussichtlich ein größerer Bereich ausgewechselt werden (Straßenunterhaltung).

3. Güterschuppen am Bahnhof Mümling-Grumbach

Ausschussvorsitzender Michael Friedt fragt nach dem derzeitigen Eigentümer des Güterschuppens am Bahnhof Mümling-Grumbach

Die Übergabe erfolgt über ein vereinfachtes Umlegungsverfahren
Eingetragen ist:

Zu 1/2 Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (Echzell)

Zu 1/2 Stiftung Pro Artenvielfalt (Bielfeld)

4. Wiederkehrende Straßengebühren

Ausschussvorsitzender Michael Friedt fragt nach dem Sachstand zur Anfrage „Wiederkehrende Straßengebühren“. Bürgermeister Horst Bitsch erläutert dazu, dass noch keine Prüfung der Anfrage stattgefunden hat.

Für die Richtigkeit:



Enders, Schriftführer

Sitzungsende 20:45 Uhr

